

Internetseiten im Porträt

Mehr Aufträge durch Kunden-Empfehlungen auf www.gute-bauunternehmen.de

WIESBADEN. In der Baubranche sind Aufträge oft nur noch über den niedrigsten Preis zu gewinnen. Dies führt zu unbefriedigenden Deckungsbeiträgen und auf Dauer zu Abstrichen in der Leistungsfähigkeit. Häufiges Resultat: Unzufriedenheit auf allen Seiten. Das neue Portal www.gute-bauunternehmen.de will Handwerksbetrieben und Bauunternehmen dabei helfen, ihre Leistungsfähigkeit glaubhaft zu vermitteln und sich damit deutlich von Billiganbietern abzuheben. Neben einer detaillierten Darstellung des eigenen Leistungsspektrums können sich die Betriebe kostenlos von Bauherren weiterempfehlen lassen – erstmals völlig unabhängig und werbefrei.

Gute Erfahrungen von Bauherren sind die besten Visitenkarten. Denn Aufträge erhalten Unternehmen vor allem dann, wenn sie aufgrund ihrer guten Arbeit weiterempfohlen werden. Eine neutrale Plattform dafür bietet www.gute-bauunternehmen.de – das derzeit einzige Internetportal, das von allen Baubeteiligten gemeinsam getragen wird – auch von den Verbraucherschutzverbänden der Bauherren.

Das unabhängige Portal ist kosten- und werbefrei und bietet somit Informationen über Bauleistungen, die in dieser Form nirgendwo sonst zu finden sind. Es listet Bauunternehmen und Handwerksbetriebe aus allen Bereichen der Bauwirtschaft, die einen hohen Qualitätsstandard und eine funktionierende Arbeitsorganisation nachweisen. Den Bauherren wiederum bietet die Plattform Entscheidungshilfen und eine erhöhte Transparenz bei der Suche nach einem geeigneten Auftragnehmer. Um von vornherein einen oft ruinösen Preis-

wettbewerb zu vermeiden, wird bewusst auf die Einstellung von Ausschreibungen, Angeboten und Auktionen verzichtet.

Nutzen für die Betriebe

Die teilnehmenden Unternehmen profitieren vom Vertrauen in eine marktneutrale, werbefreie Plattform und können sich glaubhaft von Billiganbietern abheben, die sich nicht der Bewertung durch Bauherren stellen. Da mit Kompetenzen, Mitarbeitern und etwaigen Qualitätssiegeln wichtige Anhaltspunkte für die eigene Leistungsfähigkeit genannt werden, können daraus ganz gezielte Anfragen resultieren, die dem Leistungsprofil entsprechen. Über die Kundenbewertung werden wichtige Entscheidungskriterien der Bauherren – wie Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Beratungskompetenz – für potenzielle Auftraggeber sichtbar. Dank detaillierter Rückmeldungen der Kunden hat jedes Unternehmen die Chance, diese für die eigene, zielgenaue Weiterentwicklung

zu nutzen – um noch attraktiver und leistungsfähiger zu werden.

Einstiegsvoraussetzung ist die kostenlose Selbstbewertung und die Bereitschaft, sich der Bauherrenbewertung zu stellen. Dabei gibt es zwei Wege zur Aufnahme: 1. Durch eine kostenlose und vollständige Selbstbewertung und -erklärung mit CASA-bauen. In Form von standardisierten Fragebögen können die Unternehmen damit selbst die in ihrem Betrieb umgesetzten Standards dokumentieren. 2. Betriebe, die eines der folgenden Qualitätssiegel besitzen, können sich sofort auf der Plattform anmelden: Bauen mit IQ, Meisterhaft, Fachbetrieb Ausbau, Präqualifikation (PQ VOB), AMS BAU, seniorenfreundlich plus, Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe – QuB, Hessendach, Bayerndach. Diese Unternehmen können sich mit der Selbstbewertung von CASA-bauen ein Jahr Zeit lassen.

Das Internetportal www.gute-bauunternehmen.de wird getragen von der nationalen Initiative Neue Qualität des Bauens (INQA-Bauen). Diese vereint alle wesentlichen Verbände und Organisationen in der Bauwirtschaft – von Bauherrenverbänden über Architekten- und Ingenieurkammern bis hin zu den Sozialpartnern in der Bauwirtschaft, Ministerien und Behörden sowie Unternehmen und Dienstleistern. Alle Partner von



Das Portal www.gute-bauunternehmen.de listet Betriebe, die eine gute Qualität und Arbeitsorganisation belegen. Da mit Kompetenzen, Mitarbeitern und etwaigen Qualitätssiegeln wichtige Indikatoren für die Leistungsfähigkeit genannt werden, können daraus ganz gezielte Anfragen resultieren, die dem eigenen Leistungsprofil entsprechen.

Foto: INQA-Bauen

INQA-Bauen garantieren gemeinsam die Unabhängigkeit und Neutralität der Plattform. INQA-Bauen wird im Rah-

men der Initiative Neue Qualität der Arbeit vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales unterstützt.

Unternehmenskritische Kennzahlen auswerten

„HWP Business Manager“ richtet sich an Unternehmen mit zehn bis hundert Mitarbeitern

FRANKFURT AM MAIN. Eine Umfrage der Sage Software unter knapp hundert mittelständischen Handwerksbetrieben ergab, dass sich die Unternehmen bessere Auswertungen über ihre unternehmenskritischen Kennzahlen wünschen, die dabei Umsätze, Kosten und Ressourcen im Blick zu haben. Mit wachsender Unternehmensgröße gewinnen auch Controlling-Funktionen an Bedeutung. Darauf ausgerichtet ist die neue Software „HWP Business Manager“. Sie wendet sich an Unternehmen mit zehn bis hundert Mitarbeitern und maximal 50 Anwendern des Ausbau- und Baubergwerbes sowie baunahe Dienstleister. Dazu zählen auch mittelständische Hoch- und Tiefbauunternehmen. Um den speziellen Bedürfnissen besser gerecht zu werden, erhalten Unternehmer damit Instrumente für die Unternehmenssteuerung, Marketing und Vertrieb, das Projektmanagement sowie das Rechnungswesen aus einer Hand. Zudem verfügt das Produkt optional über eine Zeitwirtschaft und eine Lohnbuchhaltung.

Entsprechend der Kundenwünsche erhalten Anwender mit dem „HWP Business Manager“ eine multifunktionale Schaltzentrale, von der aus sich alle betriebswirtschaftlichen Abläufe ausführen lassen. Unternehmen können die gesamten Geschäftsprozesse aus einer Hand steuern. Schließlich verfügt die neue Software-Lösung über hochintegrierte Module, die alle Arbeitsabläufe eines mittelständischen Handwerksunternehmens möglich machen.

Die Unternehmenssteuerung größerer Handwerksbetriebe wird durch ein professionelles Berichtswesen unterstützt. Mit der Budgetüberwachung werden Projektkosten und die Produktivität transparenter. Die Kostenplanung zeigt, welche Aufträge sich nicht rentieren und was die Ursache dafür ist. Dadurch lassen sich in künftigen Projekten Risiken besser abschätzen und vermeiden. Ein Controlling-Center bietet Unternehmern zudem einen detaillierten Überblick

über alle betriebswirtschaftlichen Kennzahlen ihrer Firma. Ressourcenplanung, Kalkulation und Bestellwesen sorgen für erfolgreiches Projektmanagement. Anhand der voraussichtlichen Betriebskosten und der Produktivität kalkuliert der „HWP Business Manager“ den Preis für tatsächliche Leistungen. Mit dem Bestellwesen lassen sich Bestellvorschläge und Bestellungen über Wareneingangserfassungen bis hin zu Rücklieferungen organisieren.

Anzeige

WIR VERMIETEN LÖSUNGEN

MÄNNER HINTERLASSEN SPUREN.

Stimmt. Denn mit ecoRent hinterlassen sie einen bleibenden Eindruck – auch bei Mutter Natur.

www.mvs-zepelin.de

0800-1805 8888

(kostenfrei anrufen)

NB
NORD
BAU₁₁

Jetzt Premiere erleben – das brandneue ecoRent Programm von MVS Zeppelin auf der NordBaU! Freigelände F-Nord-N130/Hamburger Straße



MVS ZEPPELIN

CAT Rental
STORE